

Unser Schulkonzept

Liebe Eltern,

seit 1969 ist die Heinrich-Heine-Schule eine Integrierte Gesamtschule. Wir haben daher sehr lange Erfahrung im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, die unterschiedlich schnell lernen. Schon immer wurde jedes Kind entsprechend seiner individuellen Leistungsfähigkeit an unserer Schule gefördert und gefordert. Dieses System war über die Jahre so erfolgreich, dass es nun in Bremen und Bremerhaven als Oberschule übernommen worden ist – mit einer Ergänzung:



Vom Schuljahr 2011/12 an werden auch Kinder mit besonderen Lernschwierigkeiten an unserer Schule unterrichtet – wir werden zur inklusiven Schule. Um diese Aufgabe zu meistern und alle Kinder entsprechend ihrer Begabungen und Neigungen individuell zu fördern, erhalten wir Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern, die eine sonderpädagogische Ausbildung haben.

Um dem Anspruch der inklusiven Schule gerecht zu werden, haben wir uns an solchen Schulen umgesehen, die schon seit Jahren sehr erfolgreich das individuelle Lernen betreiben. Wir haben uns entschieden, die Neue Heineschule nach dem Vorbild der Max-Brauer-Schule in Hamburg (ausgezeichnet mit dem Deutschen Schulpreis 2006) zu organisieren. Das führt zu einigen Veränderungen in der Schulorganisation:

- Die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden im Lernbüro unterrichtet. Das Lernbüro ist unterteilt in gemeinsames Arbeiten in Themenkreisen und in individuelles Arbeiten in der Lernzeit, das bedeutet, dass Ihr Kind dort sein eigenes Lerntempo bestimmt.
- Der Projektunterricht nimmt einen großen Anteil der Schulwoche ein. Die Kinder werden im Projektunterricht von den Klassenleitungen unterrichtet und arbeiten selbstständig zu Themen, die wir überwiegend aus den Fächern Gesellschaft/Politik, Naturwissenschaften und Wirtschaft/Arbeit/Technik (WAT) entwickeln, natürlich auf der Grundlage der bestehenden Bildungspläne.
- Der Werkstattunterricht enthält Pflichtanteile aus den Fächern Musik, Kunst, Naturwissenschaften und WAT, die wir nicht im Projektunterricht unterbringen können.
- Wir vergeben in den Stufen 5 bis 8 keine Noten, sondern beurteilen die Kompetenzen und erreichten Leistungen in Lernentwicklungsberichten, die

Sie aus der Grundschule kennen. Dadurch können wir Ihr Kind viel genauer und persönlicher beurteilen und den individuellen Leistungszuwachs dokumentieren.

- Damit Sie jederzeit sehen können, wie Ihr Kind arbeitet, gibt es das Logbuch, ein Ringhefter, in dem die tägliche Arbeit dokumentiert wird. Schauen Sie bitte regelmäßig ins Logbuch und besprechen Sie mit Ihrem Kind den Fortgang der Arbeit.
- Für die individuelle Förderung bieten wir in unserem offenen Ganztagsunterricht Trainingskurse in verschiedenen Fächern an, auch Hausaufgabenhilfe ist an vier Tagen in der Woche möglich. Wir werden in den nächsten Jahren neue Unterrichtsmethoden entwickeln, immer mit dem Ziel, die Qualität des Lernens für Ihr Kind zu verbessern.

Begleiten Sie uns auf diesem Weg, helfen Sie mit, dass unsere Schule ein Ort wird, der Ihren Kindern den bestmöglichen Schulabschluss ermöglicht und den Weg ins Berufsleben erleichtert.

Das 3-Säulen-Modell		
Lernbüro	Projektunterricht	Werkstatt
Deutsch Mathe Englisch	Schwerpunktfächer GGP, Nat, WAT	Kursangebote aus Kunst, Musik, WAT usw.
Individuelles Lernen nach Kompetenzen	Lernen im Team nach gemeinsamer Arbeits- planung + 2 Stunden Sport	Lernen nach Neigung und Interessen